

Conserv. nymph. ex flor. alb., Seeblumen: Zu-
cker / 1 ℔. 6 Pf.

Ol. Nymphaez, Seeblumen: Del / 1 ℔. 6 Pf.

Bisweilen Ungventum.

Dof. Aqv. ab unc. ℥. vel Dr. 6., Sirup. à dr. 2. ad u.
℥. vel dr. 6., Conserv. eben so viel.

O.

Ochra, Terr. citrina, Ochergeel. Wird
nicht gebraucht / gelbe Erde / 1 ℔. 3 Pf.

Ocimum, Ocimum, vid. Basilicum.

Ococol, ein Baum ex Indiâ occidentali, wor-
aus das Gummi fleust/welches Liquidambar,
vel Ambra liquida genennet wird.

Dienet dem Magen / und stärcket. Eufferlich wider
die Krätze.

Ambra liquida, s. Liquidambar, 1 ℔. 4 Gr.

Ol. destill. bisweilen.

Ocularia, vid. Euphrasia.

Oculus bovinus, vid. Buphthalmion.

Ocymastrum, vid. Scrophularia major.

Ocimum, Ocimum medium, vid. Basilicum.

Oenanthe, vid. Filipendula.

Oesypus, Fett von der schmutzigen Schaaff
Wolle. (Suceidarum lanarum pingved.,
vulgò Isopus humida dicta.

Oesypus, die Fettigkeit von ungewaschener
Schaaffs: Wolle / 1 ℔. 2 Gr.

Oigi, vid. Acorus verus.

Olea, Oleaster, Oliven: Baum / Del: Baum.

Die Blätter adstringiren / kälten / dienen wider den
Durchlauff / starck: stießende Menfes, fressende Geschwür-
re / Haupt: Wehe. Die Früchte adstringiren / einge-
macht / machen sie Appetit zum Essen / wenn sie noch sein
frisch /

frisch / laxiren ein wenig. *Drupæ Romanis, Græcis καλυβάτης*, *Coel. Aur. natantes, sunt Olivæ muria condita addito foeniculo*, *Mercurial. V. L. 1. 3.*, ubi quoque docet, quid sit *Pausia Oliva*. *Ebrietatem arcent, wider die Trunckenheit.* Baumöl wird das genennet / welches aus den Früchten ausgepresset wird / *Carcer-Del* / welches von sich selbst aus den Bäumen fleußt / *Aos Olei*. Aus den unreifen Früchten wird *Omphacinum* genennet. Das Baumöl erweichet / *laxiret* / dienet zu den Wunden der Brust / *ariditatem, Reissen im Leibe* / *contra lumbricos*, erleichtert die Geburt. Eusserlich brauchet mans zum Elystiren / harte Geschwulste zuerweichen / zu hitzigen Geschwulsten / zu Verbrennungen.

Olei expressi Olivarum, Baum Del / 1 L. 3 Pf.

Ol. philosophor. Ziegel-Del / 1 L. 4 gr.

Condir. Olivæ, machen Appetit zum Essen, wenn sie noch fein frisch.

Oleum omphacinum, ex Olivis immaturis expressum, adstringeret.

Olea æthiopica, vid. Rhodium Lignum.

Oleandrum, vid. Nerium.

Olibanum, vid. Thus, Tus.

Olor, vid. Cygnus.

Olsnichium, Olsnicium, Alfenicum, Delsnick.

Eine gewisse Wurzel / vid. Frank. Lex. plant.

Olus album, Lactuca agnina, Valeriana campestris inodora maj. Locusta Gesn., Phumimum, alterum Lob. Valerianella, arvensis præcox humilis semine compresso Moussonii; Wächset hin und wieder in Weinbergen / Reb, Kresse / Lämmer-Lattich / Acker, Lattich / Lämmer, Weid / Feld-Kressff.

Dienet zum Salat / laxiret / ist in Fiebern gut.

- Olus atrum**, Hippofelinum, vid. Levisticum.
Omphacinum Oleum, vid. Olea.
Omphacium vid. Vitis Vinifera.
Onitis major, Onitis, vid. Origanum.
Onogryis, vid. Acanthium.
Ononis, Resta bovis, Hauhechel / Stall-Kraut.

Die Wurzel / und sonderlich dero Cortex, oder Rinde.
 Verdünnet / abstergiret / discutiret / absorbiret. Contra sarcocelen, i. e. fleischichten Bruch der Knaben / treibet den Urin / ist wider den Stein / gelbe Sucht / Verstopfung der Leber. Fleisch- und Wasser-Bruch / wilde neue Ader / np. hæmorrhoides cæcas & mariscas, (infusum aliquamdiu bibitum.) Eusserlich in scorbutischer Säule des Mundes / Zahn-Schmerzen / in Gurgel / Wasserfern. Das Decoctum davon ist ein trefflich Specificum, wider den Stein / warm getruncken. Theils essens / ehe die Stacheln heraus kommen / mit Saltz.

Radix ononidis, s. resta bovis, Hauhechel /

Stall-Kraut / Wurzel / 1 L. 4 Pf.

Aqv. destillat. 1 unc. 3 Pf.

- Onyx**, vid. Alabaſter, Alabaſtrites.
Onyx, vid. Blattabyzantia.
Onopordon, vid. Acanthium.
Onopyxus, vid. Acanthium.
Ophioglossum, Natter-Zunge.

Sicciret / abstergiret / heilet die Geschwüre zu / dienet Brüchen. Das Pulver der Wurzel ist äusserlich auch wider die Wunden / ad laxa ossa.

Herb. ophioglossi, Natter-Zunglein / Mj. 6 Pf.

- Ophioscorodon**, Opioſcoridon, vid. Victorialis.
Ophris, Zweyblat / Bifolium, Satyrium Pseudorchis, Perfoliata sylv. femina Brunf.

Hat einen glutindigen Geschmack / dienet wider die Wunden / Brüche / macht Schweiss.

- Ophites, Lapis, Marmelstein / vid. Marmor.
 Ophthalmica, vid. Euphrasia.
 Opium, vid. Papaver sativum.
 Opobalsamum, vid. Balsamum.
 Opoponax, vid. Panax.
 Opulus Ruellii vel Tournefort, vid. sambucus aquatica.
 Opulus campestris, Gesn. vid. Acer.
 Opulus mont. vid. Acer.
 Opuntia, Tunas, Tune Indis, Anapallus Bellonii.

Der Saft der Blätter dienet zu den alten Geschwüren.

- Orbicularis fungus s. Chirurgor. Belus, Boog
 Gift / fabulose Weiberfist / Crepitus Lupi,
 vid. Crepitus Lupi.
 Orchis, vid. Satyrion.
 Oreoselinum, vid. Petroselinum montanum.
 Origanum, Agrioriganum, onitis major, Cunila bubula Plinii, Dosten / Wohlgemuth.

Deffnet / abtergiret / adstring. , dienet wider Leber- und Milz- ; Verstopfungen / Lungen- ; Beschwernung / Mutter- Krankheiten / Husten / Engbrüstigkeit / Gelbesucht / vermehret die Milch / ichores per sudorem expellit. Eufferlich dienets in Mutter- Wädern / nuget dem Haupt / wider die Kräge.

Herb. Origan. comm. Mj. 6 Pf.

Cretic. 1 Gr.

Aqv. origan. Wohlgemuth / oder Dosten- Wasser / 1 unc. 3 Pf.

Ol. stillat. origani, aber selten /

Origani Cretici, 1 D. 6 Gr.

Salis origani, 1 ℔. 3 Gr.

Dof. Aqv. destill. von 1. 2. bis 3. Löffel voll; Ol. Ail. gutt. 1. 2. 4. bis 7.; Salis, gr. 5. 7. 10. bis 15.

Orlian, Terra, 1 ℔. 2 Gr. vid. Terra.

Orminum, vid. Horminum.

Ornithogalum, Erd-Nußgen / est vel album, vel luteum, Gese Feld- oder Acker-Zwiebel.

Diener/ bulba tosta, die gebratene Zwiebel/ wider die fließende und um sich fressende Geschwüre. In der theuren Zeit haben die armen Leute sich damit sättigen/ und den Hunger stillen müssen.

Ornus, vid. Sorbusylv.

Orobanche, vid. Dentaria, orobunche, Sonnen-Wurzel. Est vel major, Caryophyllum olens, Limodoron Dod. vel ramosa, vel radice dentata major, de qua supra.

Man sagt / wenn eine Kuh dieses Kraut gekostet/ gehe sie nach dem Döhlen.

Orobus, vid. Tetrabit.

Orvala, vid. Horminum.

Oryza, Reis.

Rehret wohl/ augiret den Saamen/ obstruivret / schadet denen hypochondriacis.

Sem. oryza, Reis/ 1 ℔. 3 Pf.

Os Leonis Cæsalb. vid. Antirrhinum.

Osmunda regalis; Est filix ramosa non dentata.

Die Wurzel kommt mit rad. flic. mar. ziemlich überein/ alleine im Kraut differiren sie. Ist ein sonderliches Remedium in Rhachitide, juxta Glisson. ; Eufferlich wider die Brüche.

Ossifragum, gramen Norwegia, ein uns unbekandt Gras in Norwegen/ Been-Gras.

Wel-

Welches/wenns das Vieh stift/können sie nicht gehen/
werden aber curiret durch Eingebung eines Pulvers/das
allda von den Beinen eines solchen Thiers/das daran ver-
reht / gemacht wird. Vid. Ill. Dom. de Franckenau
Lexic. Vegetab, &c.

Ostiocolla, **osifragus Lapis**, Bein: Bruch/
Bruchstein/Beinwell/Wallstein/ Sandstein/
Steinbein.

Dienet wider die Beinbrüche / solche halbe wieder zu
heilen; und wird inn- und äußerlich adhibiret. Dos. bey
Kindern 1 Erbsen groß / bey Mittelmäßigen 1 kleine
Messer Spitze/ bey Erwachsenen 1 Messer Spitze voll.

Lap. ostiocoll. 1 loth 6 Pf.

præp. 1 loth 1 Gr.

Ostracites, is, **Recrementum metallorum**, also
genandt/ vid. Pharm. Schröed.

Ostrea, Ostern/ Muscheln.

Sind insgemein zu speisen/doch nicht gar gesund.

Ostrites, vid. **Ostiocolla**.

Ostrutium, vid. **Imperatoria**.

Osyris, vid. **Linaria**.

Ovis, Schaaff/Hammel. **Aries**, Widder.

Das Gehien eines Widders/welches in immoderaten
Schlaff zu gebrauchen / macht / auffgefrichen / bey den
Kindern leichtlich zahnen. Die Galle mit Wolle auff den
Nabel geleget/laxiret bey den Kindern. Oesypus resol-
viret/emolliret/ und lindert die Schmerzen. Lana suc-
cida, schmutzige Schaaff-Wolle / lindert und erweicht.
Das Talck ist wider die Ruhr und Durchfall. Die Lun-
ge / wenn solche auff den Kopf geleget wird / stillt die
Schmerzen und febrilische Hitze / sopiret auch die Spiritus,
dahero in phrenitide, & vigiliis nimis zu adhibi-
ren. Das Herz warm aufgelegt/ist gut wider die Colic.
Der Koth/ oder Schaaff-Lorbern sollen kühlen/trocknen/
eröffnen und discutiren; Euserlich sollen sie in Milch
Be

Beschwerung/Leichdornen/und Warzen/ auch in ambu-
 kis, gepulvert und aufgestreuet/nutzen. Den Urin de-
 stilliret und getruncken/in hydropo, Dos. ab unc. j. ad 2.
 3. l. 4. Die Blase gebrandt und eingegeben / soll denen
 dieneu / welche den Urin inviti reddunt, ungerne lassen/
 welchen der Urin gehet / das sie es nicht mercken / wird
 mictio involuntaria genennet. Den Kopff und Hüße
 in Fließ-Wasser gekocht/ist in Bädern denen gut/ welche
 atrophia & contracturis laboriren. Pediculi sollen treff-
 lich in arthricide vaga curanda, ohne Zweifel præp.
 Sal. volatil. seyn. Num. 9. exhibiret.

Oesypus, die Fettigkeit von ungewaschener
 Schaaffs-Wolle/ 1 loth 1 gr.

Ostrutium, Ostricium, vid. Imperatoria.

Ova, Ovum, Ey/ Hüner-Ey/ Hüner-Eyer / vid.
 Gallus, Gallina.

Oxalis, vid. Acetosa.

Oxalis minor, vid. Acetofella.

Oxyacanthus, a, vid. Berberis.

Oxycroceum Emplastrum, Oxycrociens-Pfla-
 ster/ Saffran-Pflaster / ex Aceto & Croco
 gemacht / ab ὄξος, acetum, Eßig / & Croc.
 Saffran/ 1 loth 3 Gr.

Oxylapathum, Laphatum, vid. Laphatum
 sylv. angustifol. vid. Acetosa.

Oxyphœnix, vid. Tamarindi.

Oxys, vid. Acetofella.

Oxytriphylon, vid. Acetofella.

Oxys, Mäler-Kraut.

Also genennet/ weils die Flecken im leinen Zeuge ver-
 treibet.

Man hats bisweilen. Das destill. Wasser hiervon
 cum agrimonia, Oder-Ubermennige misc. ist trefflich in
 Wunden.

Oxyfacharum.

Ein Medicament, Medicamentum liquidum, aus
Zucker und Essig præparirt.

P.

Palma, vid. DaCtyliscum.

Palma sylvestris, vid. Tamarindi.

Palimpissa, Pix, vid. Colophonia.

Paludapium, vid. Apium.

Palumbus, a, vid. Columba.

Palus sanctus, vid. Gvajacum.

**Panax Heracleus, succus gummosus è radice
vel caule vulneratò ætate manans in Mace-
donia & alibi; Wird insgemein opoponax
genennet.**

Dienet contra Flatus, humores crassos, & viscosos.
Geräuchert darmit/ istt gut in geschossenen Zäpffgen/ in
Mutter:Beschwerung/ schwerer Geburt. ʒ℥. 4 gr.

Panocratum, vid. Scylla.**Panis porcintis, vid. Cyclamen.**

Papaver sativum, Arab. Thaxtax, Mon:Saamen/ Del: Magen/ Del: Saamen/ Mohn/ Mohn/ Mohn.

Macht Schlaf und Ruhe; Ist in Brust:Kranckheiten/ als Husten/ Schwindsucht/ Heiserkeit / und dergleichen nützlich zugebrachten; Stopffet auch darbey / und ist also in Bauchflüssen / und sonst dienlich. Sondern ist innerlich der weisse Mohn besser als der schwarze/ äußerlich wird er auch die Schmerzen zubenehmen/ und Ruhe zumachen/ genuset. Der inspissirte Saft davon besänftiget die Spiritus, lindert die Schmerzen / und hemmt den allzustarcken Motum humorum, als im Bauchflusse/ Nasenbluten/ und andern Blutflüssen. In der rothen Rhur/ im Brechen/ stimulet Venerem, und treit